

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Abbildungen	XIII
Verzeichnis der Anlagen	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Erstes Kapitel

Problemstellung, Zielsetzung und Gang der Untersuchung

1 Problemanalyse und Zielsetzung	1
2 Methodik der Untersuchung	3
3 Normenselektion	6

Zweites Kapitel

Steuersystem, Aufbauorganisation und Personalstruktur als äußere Strukturelemente der Außenprüfung

1 Vergleich der Steuersysteme in Frankreich und Deutschland	8
1.1 Auswirkungen der Struktur des Steueraufkommens in Frankreich und Deutschland auf die Außenprüfung	8
1.2 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und des steuerpflichtigen Gewinns in Frankreich	13
1.2.1 Persönliche und sachliche Steuerpflicht	13
1.2.2 Ansatz- und Bewertungsvorschriften	15
1.2.3 Tarifbelastung auf Unternehmens- und Gesellschaf- terebene	20
1.2.4 Vereinfachte und pauschale Gewinnermittlungsmethode als gesonderte Gewinnermittlungsregelungen für Klein- unternehmen	21

1.3	Zeitliche Beschränkung der Durchführung von Außenprüfungen in Frankreich und Deutschland	28
1.3.1	Beschränkung der Außenprüfungsmöglichkeit durch die Festsetzungsfrist in Frankreich	28
1.3.2	Hemmung des Ablaufs der Festsetzungsfrist durch Beginn der Außenprüfung in Deutschland	30
2	Integration der Außenprüfungsdienste in die Aufbauorganisation der französischen und deutschen Finanzverwaltung	33
2.1	Aufbauorganisation der französischen Finanzverwaltung und Prüfungsdienste	33
2.1.1	Aufbau der nationalen Steuerbehörden	33
2.1.2	Prüfungsbehörden auf regionaler Ebene	47
2.1.3	Prüfungsbehörden auf Départementebene	49
2.2	Organisationsstruktur der Prüfungsdienste in Deutschland	53
2.2.1	Auswirkungen des föderalen Aufbaus der Bundesrepublik Deutschland auf die allgemeine Struktur und Zuständigkeitsverteilung der Finanzverwaltung	53
2.2.2	Organisationsstruktur und Zuständigkeit der Prüfungsdienste	56
2.3	Vergleichende Analyse	59
3	Fachliche Qualifikation und Personalstand des in den Außenprüfungsdiensten eingesetzten Personals	61
3.1	Ausbildungssystem der Steuerbeamten in Frankreich	61
3.1.1	Bedeutung der Elitenförderung für die Spitze der Steuerverwaltung	61
3.1.2	Steuerbeamte der Kategorie A als Hauptträger der steuerlichen Aufgaben	62
3.1.3	Steuerbeamte der Kategorien B bis D	64
3.1.4	Personaleinsatz in der Außenprüfung	65
3.2	Ausbildung und Qualifikation der Steuerbeamten in den deutschen Außenprüfungsdiensten	66
3.2.1	Ausbildungswege der Beamten des gehobenen und höheren Dienstes	66
3.2.2	Beurteilung der beruflichen Qualifikation der Steuerbeamten in den Außenprüfungsdiensten	69
3.3	Vergleichende Analyse	71

Drittes Kapitel

Ablauf der Außenprüfung und Höhe der Steuernachforderung

1 Formen der Außenprüfung	73
1.1 Frankreich	73
1.1.1 Allgemeine Formen der Steuerkontrolle sowie Außenprüfung von Groß- und Mittelbetrieben	73
1.1.2 Diagnostische Außenprüfung als spezielle Prüfungsform für Kleinunternehmen und Freie Berufe	76
1.1.3 Außenprüfung natürlicher Personen	81
1.2 Deutschland	85
1.2.1 Sachlicher Umfang der allgemeinen Außenprüfung	85
1.2.2 Abgekürzte Außenprüfung	87
1.2.3 Konzernprüfung	89
1.2.4 Spezielle Außenprüfungsformen für einzelne Steuerarten und Einzelsachverhalte	90
1.3 Vergleichende Analyse	91
2 Informationssysteme und Arbeitsmittel zur Vorbereitung und Unterstützung der Außenprüfung	93
2.1 Möglichkeiten der Informationsgewinnung in Frankreich	93
2.1.1 Das Kommunikationsrecht (droit de communication) als allgemeines Instrument zur Unterstützung der Außenprüfungen	93
2.1.2 Spezielle Informations- und Arbeitsmittel zur Vorauswahl der zu prüfenden Unternehmen und zur Unterstützung der Außenprüfung	100
2.2 Informationssysteme und Arbeitsmittel in Deutschland	107
2.3 Vergleichende Analyse	111

3 Auswahl der zu prüfenden Unternehmen und Personen	112
3.1 Frankreich	112
3.1.1 Leitlinien der Fallauswahl	112
3.1.2 Auswahl der zu prüfenden Unternehmen und natürlichen Personen sowie Aufstellung der Geschäftsprüfungspläne	116
3.2 Deutschland	119
3.2.1 Vorstrukturierung der überprüfbaren juristischen und natürlichen Personen durch § 193 I u. II AO	119
3.2.2 Allgemeine Grundsätze für die Auswahl der zu prüfenden Unternehmen	122
3.2.3 Spezielle Kriterien für die Auswahl der zu prüfenden Mittel- und Kleinunternehmen sowie der Außenprüfungen aus besonderem Anlaß	125
3.3 Vergleichende Analyse	126
4 Prüfungsanordnung und Mitwirkungspflichten	128
4.1 Inhalt und rechtliche Konsequenzen der Prüfungsanordnung	130
4.1.1 Regelungsgehalt der Prüfungsanordnung und Möglichkeit der unangekündigten Außenprüfung in Frankreich	128
4.1.2 Ankündigung der Außenprüfung durch die Prüfungsanordnung in Deutschland	131
4.2 Mitwirkungspflichten und Rechte des Steuerpflichtigen	134
4.2.1 Frankreich	134
4.2.2 Deutschland	136
4.2.3 Vergleichende Analyse	139

5 Beginn, Durchführung und Beendigung der Außenprüfung	139
5.1 Frankreich	139
5.1.1 Beginn der Außenprüfung und Dauer der Prüfungshandlungen	139
5.1.2 Spezielle Auskunftsinstrumente der Finanzver- waltung bei der Außenprüfung natürlicher Personen	141
5.1.3 Schlichtung durch die Steuerkommission des Départements	144
5.1.4 Schätzung der Besteuerungsgrundlagen bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Buchführungs- vorschriften	149
5.1.5 Zeitpunkt der Beendigung der steuerlichen Betriebsprüfung	153
5.2 Deutschland	154
5.2.1 Beginn der Außenprüfung	154
5.2.2 Schlußbesprechung	155
5.2.3 Prüfungsbericht und Beendigung der steuerlichen Außenprüfung	156
5.3 Vergleichende Analyse	158
6 Regelungen des Vertrauensschutzes im Anschluß an die Beendigung der Außenprüfung	160
6.1 Rechtliche Auswirkungen der Beendigung der Außenprüfung	160
6.1.1 Frankreich	160
6.1.2 Deutschland	161
6.2 Bilanzänderung und -berichtigung in Frankreich und Deutschland	163
6.3 Vergleichende Analyse	166
7 Auswirkungen der festgestellten steuerlichen Fehler auf die Höhe der Steuernachzahlungen	167
7.1 Zins- und Strafbzuschläge in Frankreich	167
7.1.1 Verzinsung der Steuernachforderungen in Frankreich	167
7.1.2 Strafbzuschläge in Frankreich	168
7.2 Vollverzinsung in Deutschland	171
7.3 Vergleichende Analyse	174

Viertes Kapitel

Strukturelle Analyse der Mehrergebnisse und Folgerungen aus dem Vergleich in Frankreich und Deutschland für die Organisation der Außenprüfung in Deutschland

1 Analyse der Mehrergebnisse	175
1.1 Frankreich	175
1.1.1 Entwicklung der Anzahl der abgeschlossenen Außenprüfungen	175
1.1.2 Entwicklung der Prüfungshäufigkeiten	179
1.1.3 Struktur der Mehrergebnisse	181
1.2 Deutschland	190
1.2.1 Entwicklung der Anzahl der abgeschlossenen Außenprüfungen	190
1.2.2 Entwicklung der Prüfungshäufigkeiten	193
1.2.3 Struktur der Mehrergebnisse	195
1.3 Vergleichende Analyse	203
2 Vorschläge für Änderungen innerhalb des deutschen Außenprüfungsinstruments	205
2.1 Einrichtung eines Steuer-Referendariats für die Ausbildung der Steuerbeamten des höheren Dienstes	205
2.2 Einsatz eines EDV-gestützten Verfahrens zur Vorauswahl der prüfungswürdigen kleineren Mittel-, Klein- und Kleinstbetriebe	207

Fünftes Kapitel

Zusammenfassung der Ergebnisse	213
Anlagen	219
Literaturverzeichnis	242
Verzeichnis der Rechtsprechung	249
Sachregister	250

Verzeichnis der Abbildungen

	Seite
Abbildung 1 Zusammenstellung der zentralen Rechtsnormen zur Außenprüfung in Frankreich und Deutschland	7
Abbildung 2 Vergleich der Steueraufkommen der wichtigsten Steuerarten in Deutschland und Frankreich 1989	11
Abbildung 3 Anteil der wichtigsten Steuerarten am Gesamteueraufkommen Frankreichs 1989	12
Abbildung 4 Anteil der wichtigsten Steuerarten am Gesamteueraufkommen Deutschlands 1989	12
Abbildung 5 Vergleich der Abschreibungsarten in Frankreich und Deutschland	19
Abbildung 6 Vergleich der Nutzungsdauer spezifischer Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in Frankreich und Deutschland	20
Abbildung 7 Umsatzgrenzen für die Anwendung der "normalen", vereinfachten und pauschalen Gewinnermittlungsmethode	22
Abbildung 8 Festsetzungsfristen der einzelnen Steuerarten und Abgaben in Frankreich	28
Abbildung 9 Aufbau der französischen Zentraldienste	37
Abbildung 10 Aufbau der Generaldirektion Steuern	45
Abbildung 11 Aufbau einer französischen Regionaldirektion	49
Abbildung 12 Anzahl der von den Angestellten der spezialisierten Veranlagungsdienste in Frankreich durchzuführenden Außenprüfungen	53
Abbildung 13 Aufbau der Finanzbehörden in Deutschland	55
Abbildung 14 Formen der internen und externen Steuerkontrollen in Frankreich	74

Abbildung 15	Geldverkehrsrechnung im Rahmen der Außenprüfung natürlicher Personen	84
Abbildung 16	Normierte und nicht normierte Sonderprüfungen und Besondere Außenprüfungen	91
Abbildung 17	Zuordnung der Unternehmensklassen in Abhängigkeit von der Umsatzgröße zu den Prüfungsdiensten in Frankreich	115
Abbildung 18	Codezahl der zuständigen Prüfungsdienste in Frankreich	116
Abbildung 19	Einheitliche Abgrenzungsmerkmale der Unternehmensgrößenklassen für den XIV. Prüfungsturnus (ab 1. Januar 1992)	124
Abbildung 20	Beweislast der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung in Frankreich	147
Abbildung 21	"Nachholung" der Besteuerung durch den formellen Bilanzenzusammenhang	165
Abbildung 22	Wirkungen des materiellen Bilanzenzusammenhangs	165
Abbildung 23	Zins- und Strafzuschläge auf die steuerlichen Mehrergebnisse in Frankreich	170
Abbildung 24	Entwicklung der Anzahl aller Außenprüfungen in Frankreich	175
Abbildung 25	Entwicklung der Anzahl der einzelnen Außenprüfungsarten in Frankreich	177
Abbildung 26	Entwicklung der Anzahl der Außenprüfungen innerhalb der einzelnen Betriebsgrößenklassen	178
Abbildung 27	Entwicklung der Prüfungshäufigkeiten innerhalb der einzelnen Betriebprüfungsklassen in Frankreich	180
Abbildung 28	Entwicklung des nominalen und realen Mehrergebnisses und der Steuerstrafen in Frankreich	182
Abbildung 29	Entwicklung der Mehrergebnisse der wichtigsten Steuerarten lt. Betriebsprüfungsstatistik in Frankreich	184

Abbildung 30	Prozentuale Anteile der aufkommensstärksten Steuerarten am Mehrergebnis lt. Betriebsprüfungsstatistik in Frankreich	185
Abbildung 31	Entwicklung der Quotienten aus festgesetzten Steuermeergergebnissen (ohne Strafen) und Korrekturvorschlag der Steuerverwaltung	186
Abbildung 32	Entwicklung der festgesetzten Mehrergebnisse der aufkommensstärksten Steuerarten in Frankreich	188
Abbildung 33	Entwicklung der Steueraufkommen der drei aufkommensstärksten Steuerarten in Frankreich	189
Abbildung 34	Prozentualer Anteil der festgesetzten Mehrergebnisse der Außenprüfungen am Gesamtaufkommen der Steuerart in Frankreich	191
Abbildung 35	Entwicklung der Anzahl aller Außenprüfungen in Deutschland	191
Abbildung 36	Entwicklung der Anzahl der Außenprüfungen innerhalb der einzelnen Betriebsprüfungsklassen in Deutschland	192
Abbildung 37	Entwicklung der Prüfungshäufigkeiten innerhalb der einzelnen Betriebsprüfungsklassen in Deutschland	195
Abbildung 38	Entwicklung des nominalen und realen Mehrergebnisses in Deutschland	196
Abbildung 39	Prozentuale Anteile der Steuerarten am gesamten steuerlichen Mehrergebnis in Deutschland	198
Abbildung 40	Aufteilung des steuerlichen Mehrergebnisses auf die einzelnen Steuerarten in Deutschland	199
Abbildung 41	Entwicklung des Steueraufkommens der einzelnen Steuerarten in Deutschland	201
Abbildung 42	Prozentuale Anteile der Mehrergebnisse am Steueraufkommen der einzelnen Steuerarten in Deutschland	202

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1	Verzeichnis französisch-deutscher Fachwörter	219
Anlage 2	Vergleich der Tarifbelastungen der Unternehmen und der Anrechnungssysteme auf Gesellschafterebene in Frankreich und Deutschland	225
Anlage 3	Organisationsstruktur einer größeren Départementdirektion	226
Anlage 4	Schätzung des steuerpflichtigen Einkommens natürlicher Personen nach bestimmten Tatbeständen der Lebensverhältnisse	228
Anlage 5	Statistisches Zahlenmaterial der Analyse der steuerlichen Mehregebnisse in Frankreich und Deutschland	231
Anlage 6	Beispiel zur Vollverzinsung in Deutschland	241